

IQ Rostock-City, Goethestraße 22, 18055 Rostock

Interreg Baltic Sea Region
z.H. Frau Carolin Maasch
Managing Authority / Joint Secretariat
IB.SH Investitionsbank Schleswig-Holstein
Grubenstraße 20
18055 Rostock

IQ Rostock-City

Goethestraße 22
18055 Rostock
Telefon: 0381 - 19 4 18
Telefax: 0381 - 8772 2572
www.iq-wissen.de
rostock-city
@iq-wissen.com

28. Februar 2019

Aufforderung zur Angebotsabgabe

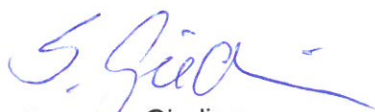
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie uns für die Angebotsabgabe bzgl. der Durchführung von Deutsch-Sprachkursen für einige Ihrer Mitarbeiter am Standort Rostock berücksichtigt haben. Anbei finden Sie die geforderten Unterlagen.

Gern weisen wir darauf hin, dass unser Unternehmen durch den TÜV Nord ISO und AZAV zertifiziert ist.

Über eine positive Antwort würden wir uns sehr freuen und ich stehe Ihnen zur Absprache weiterer Details gern persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Gieding
Leiterin Erwachsenenbildung
IQ Rostock-City

Managing Authority / Joint Secretariat
IB.SH
Investitionsbank Schleswig-Holstein
Grubenstrasse 20
18055 Rostock
Germany

Carolin Maasch
Phone +49 381 45484 5213
Mail Carolin.Maasch@interreg-baltic.eu
Date 22.02.2019

Aufforderung zur Angebotsabgabe

1. Ausschreibungsanlass:

IB.SH (Interreg Baltic Sea Region), beabsichtigt, einen Vertrag über die Durchführung eines Deutsch-Sprachkurses für einige Mitarbeiter am Standort Rostock, abzuschließen.

Die Kurse finden generell in den Räumlichkeiten des Auftraggebers statt.

2. Ausschreibende Stelle und Erfüllungsort:

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Objekt:

IB.SH Investitionsbank

Interreg Baltic Sea Region

Grubenstraße 20,

18055 Rostock

3. Leistungsumfang:

- Beide Kurse finden wöchentlich, immer mittwochs nacheinander ab 16:00 statt, je 1 UE à 45 min pro Kurs
- 1 UE für Anfänger (A Level) und 1 UE für Fortgeschrittene (B-Level)
- Teilnehmer pro Kurs: bis zu 5 Personen
- Auftragsbeginn ist voraussichtlich Mitte März 2019
- Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 2 Jahre, mit der Option der automatischen Verlängerung um jeweils ein Jahr

- Ziel des Anfängerkurses ist es das A2/B1 Level zu erreichen, sowie für den Fortgeschrittenenkurs B2/C1 zu erreichen
- es wird keine offizielle Bescheinigung für den Abschluss/Zertifikat jeglicher Sprachlevel benötigt
- Terminvereinbarungen (falls ein Kurs ausfällt), sollte mit den Teilnehmern vor Ort abgesprochen werden

4. Ablauf der Angebotsfrist: 01.03.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist Angebot: 15.03.2019

5. Folgender Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen:

- „Angebotsaufforderung“ unterschrieben und mit vollständigen Angaben
- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen
- Eigenerklärung zur Einhaltung der Vorgaben des MiLoG

Der Bieter ist verpflichtet, alle verlangten Erklärungen und Nachweise vorzulegen sowie alle verlangten Angaben zu machen.

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

6. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Preis

Der Preis gilt als Festpreis pro Unterrichtseinheit, für die gesamte Vertragslaufzeit, und ist wie folgt anzugeben:

Angebotssumme:

45 Minuten pro UE

.....37,50..... Euro (netto)

bei max. 5 Teilnehmern

.....zzgl. gesetzl. MwSt. (19%)

.....37,50..... Euro (brutto)

8. Auftragserteilung

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller Umstände, als das wirtschaftlichste hervorgegangen ist.

Ohne rechtsverbindliche Unterschrift wird das Angebot ausgeschlossen.

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B). Ihre Allgemeinen Vertragsbedingungen erlangen keine Gültigkeit.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters:



28.02.19

Datum

.....
Firmenstempel des Bieters



IQ
kompetent • individuell • flexibel

IQ Rostock-City
Goethestr. 22 | 18055 Rostock
Fon: 0381 - 19 4 18
rostock-city@iq-wissen.de
www.iq-wissen.de

Anlage 1 zur Angebotsaufforderung

Für Aufträge ab 15.000 Euro:

Verpflichtungserklärung

zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn gemäß § 4
Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig Holstein – TTG

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein (TTG) hinsichtlich der Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohns von 9,99 Euro/Std. nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.

Namens und im Auftrag der Firma

Name/Anschrift


kompetent • individuell • flexibel
IQ Rostock-City
Goethestr. 22 | 18055 Rostock
Fon: 0381 - 19 4 18
rostock-city@iq-wissen.de
www.iq-wissen.de

erkläre ich,

☐ dass ich meinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung einer Leistung, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre, die durch einen bundesweit für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes erlassene Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden.

Für den Fall, dass der vorgenannte Absatz auf den öffentlichen Auftrag nicht zutrifft, erkläre ich:

☒ dass meinen Beschäftigten (ohne Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten) bei der Ausführung einer Leistung, die auf Grundlage dieses Vergabeverfahrens erbracht wird und nicht dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt und sich nicht auf den Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene erstreckt, wenigstens ein Mindeststundenentgelt von 9,99 Euro gezahlt wird.

Unsere Dozenten / Dozentinnen sind freie Mitarbeiter auf Honorarbasis.

☒ Es liegt keine tarifliche Bindung meines Unternehmens vor.

Die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten ^{Honorarzwänge} ~~Beschäftigten~~ erhalten Mindeststundenentgelte in Höhe von:

16,67 €

oder

☐ Es liegt die folgende tarifliche Bindung meines Unternehmens vor:

Sonstiges

Diese Verpflichtungserklärung ist Vertragsbestandteil.

Ich erkenne die mir aufgrund § 9 Abs. 2 und Abs. 3 Nr. 1 bis 5 TTG auferlegten Verpflichtungen an und verpflichte mich, diese vollumfänglich zu erfüllen.

- Prüfungs- und Auskunftsrechte

Mir sind die gemäß § 11 TTG zu Gunsten der Auftraggeberin bestehenden Prüfungs- und Auskunftsrechte im Hinblick auf die Einhaltung der mir aufgrund des TTG auferlegten Verpflichtungen bekannt. Ich erkenne an, dass die von mir einzuhaltende Vorlage- und Erläuterungsfrist gemäß § 11 Abs. 3 S.1 TTG vierzehn Tage beträgt.

Darüber hinaus werde ich bei der Beauftragung von Nachunternehmern und von Verleihern von Arbeitskräften sicherstellen, dass auch diese der Auftraggeberin die sich aus dem TTG ergebenden Auskunfts- und Prüfrechte einräumen. Ich werde zudem vertraglich sicherstellen, dass auch diese die vorgenannte Vorlage- und Erläuterungsfrist einhalten.

Ich verpflichtete mich und meine Nachunternehmer vollständige, aktuelle und prüffähige Unterlagen für Überprüfungen nach § 15 Abs. 2 bis 5 TTG bereitzuhalten und diese auf Verlangen der zuständigen Behörde unverzüglich zur Überprüfung vorzulegen; dies kann auch eine Überprüfung vor Ort beinhalten.

-Vertragsstrafe

Ich werde für jeden nachgewiesenen schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen aus der von mir abgegebenen Verpflichtungserklärung (eine Vertragsstrafe zahlen, deren Höhe eins vom Hundert des zwischen mir und der Auftraggeberin vereinbarten Auftragswertes beträgt. Bei mehreren Verstößen beträgt die Vertragsstrafe höchstens fünf vom Hundert des Auftragswertes, die konkrete Höhe bestimmt die Auftraggeberin nach billigem Ermessen.

Ich erkenne an, dass mir die Verpflichtung zur Zahlung einer Vertragsstrafe auch in dem Falle trifft, dass der Verstoß gegen Verpflichtungen aus einer Verpflichtungserklärung gemäß Absatz 1 durch einen von mir eingesetzten Nachunternehmer oder Verleiher von Arbeitskräften begangen wird, es sei denn, dass ich den Verstoß bei der Beauftragung des Nachunternehmers bzw. des Verleihers von Arbeitskräften nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste.

-Fristlose Kündigung

Ich bin damit einverstanden, dass die schuldhafte Nichterfüllung der Verpflichtungen aus einer Verpflichtungserklärung gemäß Absatz 1 durch mich, meinen Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften sowie schuldhafte Verstöße gegen meine Verpflichtungen aus § 9 Abs. 1 TTG die Auftraggeberin zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

Ich bin mir bewusst, dass ein nachweislicher Verstoß gegen meine Verpflichtungen aus dieser Erklärung

- den Ausschluss meines Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
- den Ausschluss meines Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle zur Folge haben kann und ein
- solcher Ausschluss dem Register zum Schutz fairen Wettbewerbs mitgeteilt wird,
- nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

Unterschrift/Firmenstempel





iq[®]
kompetent • individuell • flexibel
IQ Rostock-City
Goethestr. 22 | 18055 Rostock
Fon: 0381 - 19 4 18
rostock-city@iq-wissen.de
www.iq-wissen.de

Eigenerklärung zur Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes

1. Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin sichert gegenüber der Auftraggeberin ausdrücklich zu, dass er /sie sämtliche der ihm/ihr aufgrund des Mindestlohngesetzes (MiLoG) obliegenden Verpflichtungen einhält und dass auch etwaige von ihm/ihr im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages beauftragte Subunternehmer sowie deren Nachunternehmer die Vorgaben des MiLoG beachten. Er/sie erkennt an, dass eigene oder ihm/ihr zuzurechnende Verstöße gegen das MiLoG die Auftraggeberin zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages berechtigen.
2. Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin wird der Auftraggeberin auf Verlangen geeignete Nachweise dafür vorlegen, dass er/sie sowie etwaige von ihm/ihr im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages beauftragte Subunternehmer sowie ggf. deren Nachunternehmer den nach dem MiLoG vorgeschriebenen Mindestlohn zahlen.
3. Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin wird die Auftraggeberin ferner von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die diese gegen die Auftraggeberin unter Berufung auf § 13 MiLoG geltend machen.

Bei unseren Dozenten / Dozentinnen handelt es sich um freie Mitarbeiter mit einem Honorarsatz von mindestens 16,67 € / Stunde.

  <p>kompetent • individuell • flexibel</p> <p>IQ Rostock-City Goethestr. 22 18055 Rostock Fon: 0381 - 19 4 18 rostock-city@iq-wissen.de www.iq-wissen.de</p>
Unterschrift/Stempel